

A1 Anerkennungsantrag GRÜNE JUGEND Forchheim

Gremium: GRÜNE JUGEND Forchheim
Beschlussdatum: 24.02.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 2 Anerkennungsanträge

- 1 Hiermit beantragen wir die Anerkennung der GRÜNEN JUGEND Forchheim als
- 2 Basisgruppe der GJ Bayern. Wir haben uns bei einer Mitgliederversammlung am
- 3 24.2.2019 gegründet, die Satzung beschlossen und den Vorstand, bestehend aus
- 4 Janina Schick (Sprecherin), Simon Rösch (Sprecher), Annika Schnell
- 5 (Schatzmeisterin) und Nicolai Prechtel (Politischer Geschäftsführer), gewählt.

SÄA1 Änderungsantragsfrist

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 05.04.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 3 Satzung, Ordnung und Statute

- 1 Ändere §5 (5) der Satzung in:
- 2 Anträge, die auf der Landesmitgliederversammlung behandelt werden sollen, müssen
- 3 mindestens zwei Wochen vor der Landesmitgliederversammlung bei der
- 4 Geschäftsstelle in Textform eingehen. Die vorliegenden Anträge werden dann an
- 5 die angemeldeten Mitglieder und an die Kreisverbände
- 6 verschickt. Satzungsänderungsanträge müssen spätestens 4 Wochen vor der
- 7 Landesmitgliederversammlung eingereicht werden. Änderungsanträge müssen
- 8 spätestens einen Tag vor Beginn der Landesmitgliederversammlung eingereicht
- 9 werden. Hiervon ausgenommen sind Änderungsanträge zu Initiativanträgen. Diese
- 10 können bis zum Aufruf des entsprechenden Tagesordnungspunktes gestellt werden.

Begründung

Durch diesen Satzungsänderungsantrag wird eine Änderungsantragsfrist von einem Tag für alle Änderungsanträge bei Landesjugendkongressen – mit Ausnahme von Änderungsanträgen zu Initiativanträgen – in die Satzung eingefügt. Dies bedeutet, dass Änderungsanträge bei einem regulär von Freitag bis Sonntag stattfindenden LJK am vorherigen Mittwoch, 23:59 Uhr, eingereicht werden müssten.

Eine solche Frist gab es bisher nur für Änderungsanträge zu Satzungsänderungsanträgen. Wir möchten diese Frist gerne auf alle Änderungsanträge mit Ausnahme derer zu Initiativanträgen ausdehnen.

Warum wollen wir das? Wird ein Änderungsantrag zu einem Antrag eingereicht, so bleiben drei Möglichkeiten des

Umgangs damit: Die Antragsteller*innen des ursprünglichen Antrags übernehmen ihn oder über den Änderungsantrag wird abgestimmt oder aber die Antragsteller*innen beider Anträge einigen sich auf eine modifizierte Übernahme des Änderungsantrags. Diese letzte Variante ist die häufigste. Um bei modifizierten Übernahmen einen für alle Seiten tragbaren Kompromiss zu finden, braucht es jedoch Zeit. Diese Zeit ist in der Vergangenheit, wo Änderungsanträge je nach Vorschlag des Präsidiums noch bis in den Samstag des LJKs hinein gestellt werden konnten, jedoch oft nicht gegeben gewesen. Wir möchten dieser Änderung der Satzung erreichen, dass Änderungsanträge rechtzeitig gestellt werden. Eine Frist von

einem Tag erscheint hierbei zweckmäßig: somit bleibt mindestens ein ganzer Tag für Antragsverhandlungen und gleichzeitig wird das kurzfristige Stellen von Änderungsanträgen nicht übermäßig eingeschränkt. Außerdem bereinigen wir damit eine Unsicherheit, die zuletzt bei LJKs immer wieder bestanden hatte: das Präsidium des LJKs legte immer nach eigenem Vorschlag fest, bis wann Änderungsanträge noch zulässig waren. Somit kam es immer wieder zu unterschiedlichen Fristen. Mal war es Freitag, 23:59 Uhr, mal Samstag, 09:00 Uhr. Mit einer einheitlichen Regelung in der Satzung schaffen wir hier Rechtssicherheit. Durch die Ausnahme für Änderungsanträge zu Initiativanträgen stellen wir schließlich sicher, dass zu Initiativanträgen – die ja während des ganzen LJKs möglich sind und damit auch nach Ende der von uns vorgeschlagenen Änderungsantragsfrist gestellt werden können – noch kurzfristig Änderungsanträge gestellt werden können.

S4 Bekennung zur Reaktivierung der Steigerwaldbahn (Bahnstrecke Schweinfurt-Kitzingen)

Gremium: Grüne Jugend Schweinfurt
Beschlussdatum: 12.04.2019
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Schwerpunktthema Klimaschutz

- 1 Liebe GJ-Mitglieder,
- 2 immer wieder wurde in vergangener Zeit die **Reaktivierung** der Bahnstrecke
- 3 Kitzingen-Schweinfurt („**Steigerwaldbahn**“) diskutiert und gefordert. Früher wurde
- 4 diese frequentiert von Berufspendlern genutzt, bis dann der Großteil auf
- 5 Individualverkehr umgestiegen ist. Die Trasse wurde somit stillgelegt. Eine
- 6 Reise mit der Bahn ist klimafreundlich, barrierearm und entspannt. Mit unserem
- 7 Bekennungsantrag möchten wir eine klare Position zu dieser Thematik schaffen und
- 8 in die Öffentlichkeit tragen!

Begründung

Die Steigerwaldbahn wurde Anfang des 19. Jahrhunderts gebaut und verbindet seither Kitzingen, Gerolzhofen, Wiesentheid und Schweinfurt in einem weitläufigen ländlichen Gebiet. Die Bahn leistete einen wichtigen Teil zum öffentlichen Nahverkehr. Seit der Stilllegung schlägt sich die Bevölkerung mit kaum genutzten und hochpreisigen Buslinien herum. Im Sommer 2018 bekannte sich die IHK Würzburg-Schweinfurt zur Steigerwaldbahn. Zudem bekunden der Kitzinger und Schweinfurter Kreistag ihr Interesse. Gegenläufig hierzu hat die Deutsche Bahn einen Verkaufsauftrag inseriert. Wird dieser stückelhafte, ohne für die Öffentlichkeit zugänglicher Verkauf von Teilstrecken realisiert, ist eine Reaktivierung allein schon unter dem Kostenaspekt nicht mehr tragbar. Daher möchten wir nun ein größeres Einzugsgebiet schaffen und bitten euch um die Bekennung zu diesem wichtigen Baustein des öffentlichen Nahverkehrs. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Die Bahn soll stündlich fahren (von 5-23 Uhr), eine nachhaltige Alternative zum emissionslastigen Individualverkehr bieten, sowie möglichst barrierearm gestaltet werden. Zu den weiteren Befürwortern zählen der grüne Stadtrat Thomas Vizl, die Bundestagsabgeordnete Dr. Manuela Rottmann, Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Schweinfurt und die Grüne Jugend Schweinfurt.

Eigene Petition

<http://chng.it/GTSznqFfZg>

Weitere Infos und Links

<https://fv-steigerwald-express.de/>

<https://www.pro-bahn.de/unterfranken/>